






Modellprojekt QuABB –
2. Fachtag: Die Ausbildung schaffen!
Frankfurt, 27.05.2014
Hardy Adamczyk, INBAS

Finanziert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds



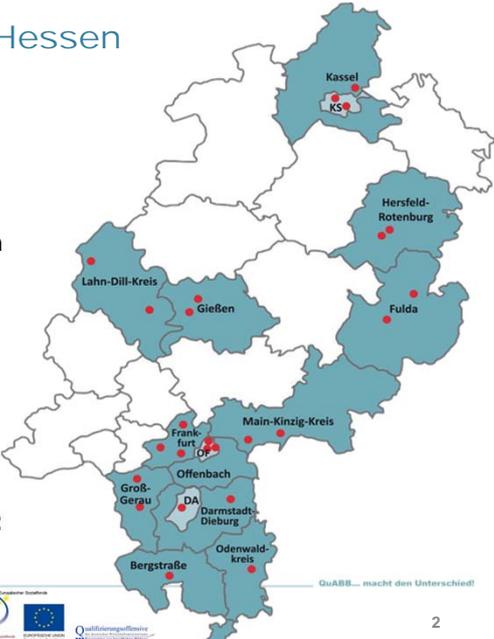







QuABB in Hessen

- **Auftrag: HMWEVL, HKM**
(IHK, HWK, BA)
- **Laufzeit: 12/2008 bis 06/2015**
- **25 Ausbildungsbegleiter/innen**
in 22 Büros
(5 IHK, 3 HWK, 10 BS, 4 KH)
- **Über 45 Berufliche Schulen**
- **Ca. 45 Beratungslehrkräfte**
Vier Koordinierungslehrkräfte
- **Intervention, Prävention,**
Netzwerkarbeit
- **Koordinierungsstelle: INBAS**
- **Wissenschaftliche Begleitung:**
Hessenagentur bis 7/2013

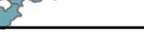


QuABB... macht den Unterschied!

Finanziert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds







2

Kennzahlen Hessen

	QuABB Hessen
Beratungsfälle seit Januar 2009	4637
davon:	
▪ abgeschlossene Fälle	3654
▪ aus dem Übergangssystem	24 %
▪ vorheriger Ausbildungsabbruch	17 %
Eskalation	
▪ Kündigung erfolgt oder steht kurz bevor	39 %
Zugang über	
▪ Berufsschulen	76 %
▪ Kammern, KHS, Innungen, Betriebe	20 %
▪ sonstige Partner	4 %

Quelle: Elektronische Fallakte 30.05.2014

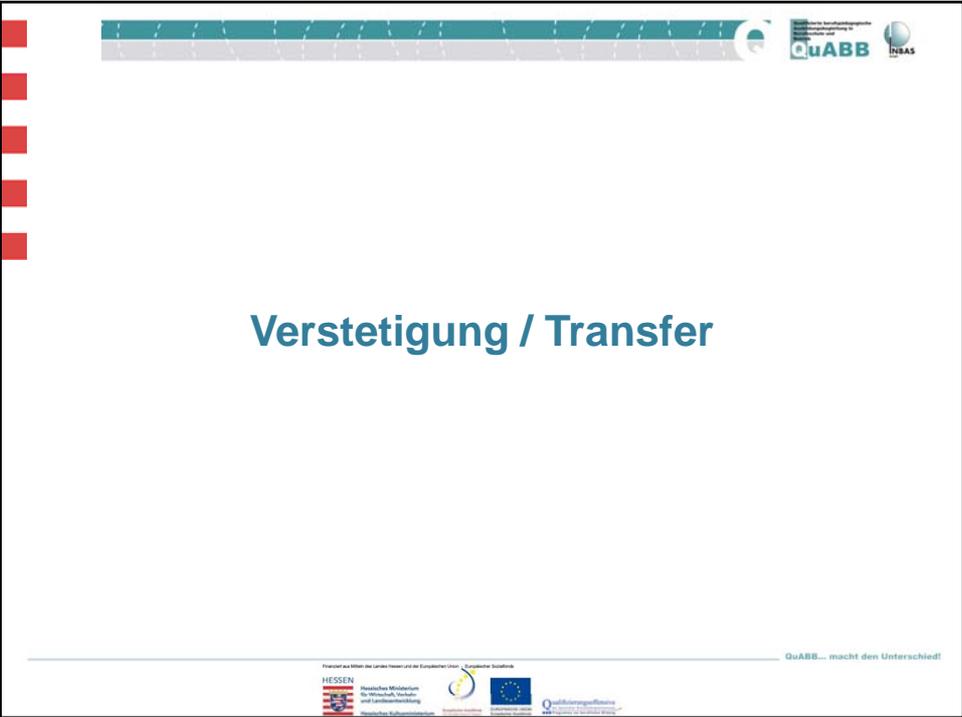
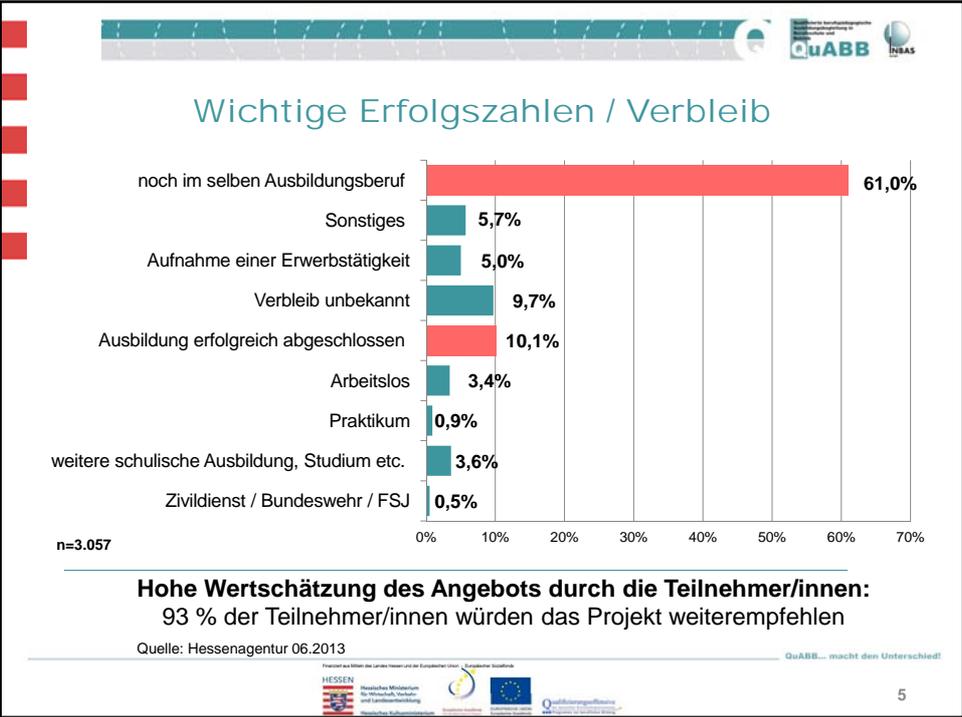
QuABB... macht den Unterschied!

Verteilung der Ratsuchenden auf Betriebe

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsgröße <table border="0"> <tr> <td>Kleinstbetriebe (< 10 Mitarbeitende)</td> <td style="text-align: right;">39 %</td> </tr> <tr> <td>Kleinbetriebe (< 49 Mitarbeitende)</td> <td style="text-align: right;">36 %</td> </tr> <tr> <td>mittlere Unternehmen (> 50 Mitarbeitende)</td> <td style="text-align: right;">25 %</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuständigkeit <table border="0"> <tr> <td>IHK</td> <td style="text-align: right;">56 %</td> </tr> <tr> <td>HWK</td> <td style="text-align: right;">36 %</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Kammern</td> <td style="text-align: right;">8 %</td> </tr> </table>	Kleinstbetriebe (< 10 Mitarbeitende)	39 %	Kleinbetriebe (< 49 Mitarbeitende)	36 %	mittlere Unternehmen (> 50 Mitarbeitende)	25 %	IHK	56 %	HWK	36 %	Sonstige Kammern	8 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufe <table border="1"> <tr> <td>Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel</td> <td style="text-align: right;">10 %</td> </tr> <tr> <td>Verkäufer/-in</td> <td style="text-align: right;">9 %</td> </tr> <tr> <td>Friseur/-in</td> <td style="text-align: right;">7 %</td> </tr> <tr> <td>Bürokauffrau/Bürokaufmann</td> <td style="text-align: right;">6 %</td> </tr> <tr> <td>Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme</td> <td style="text-align: right;">3 %</td> </tr> <tr> <td>Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk</td> <td style="text-align: right;">3 %</td> </tr> <tr> <td>Koch/ Köchin</td> <td style="text-align: right;">3 %</td> </tr> <tr> <td>Medizinische/r Fachangestellte/r</td> <td style="text-align: right;">3 %</td> </tr> <tr> <td>Fachkraft für Lagerlogistik</td> <td style="text-align: right;">3 %</td> </tr> <tr> <td>Kraftfahrzeugmechatiker/-in</td> <td style="text-align: right;">3 %</td> </tr> </table>	Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel	10 %	Verkäufer/-in	9 %	Friseur/-in	7 %	Bürokauffrau/Bürokaufmann	6 %	Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	3 %	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	3 %	Koch/ Köchin	3 %	Medizinische/r Fachangestellte/r	3 %	Fachkraft für Lagerlogistik	3 %	Kraftfahrzeugmechatiker/-in	3 %
Kleinstbetriebe (< 10 Mitarbeitende)	39 %																																
Kleinbetriebe (< 49 Mitarbeitende)	36 %																																
mittlere Unternehmen (> 50 Mitarbeitende)	25 %																																
IHK	56 %																																
HWK	36 %																																
Sonstige Kammern	8 %																																
Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel	10 %																																
Verkäufer/-in	9 %																																
Friseur/-in	7 %																																
Bürokauffrau/Bürokaufmann	6 %																																
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme	3 %																																
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	3 %																																
Koch/ Köchin	3 %																																
Medizinische/r Fachangestellte/r	3 %																																
Fachkraft für Lagerlogistik	3 %																																
Kraftfahrzeugmechatiker/-in	3 %																																

Quelle: Elektronische Fallakte 30.05.2014

QuABB... macht den Unterschied!



Betriebliche Kosten von Vertragslösungen

- Durchschnittlich liegen die **Nettokosten*** einer Vertragslösung für Betriebe in den untersuchten Berufen und Branchen bei **6.826 €**

Industrie und Handel	7.700 €
öffentlicher Dienst	7.698 €
Handwerk	7.183 €

- Größter Verlust: Werkzeugmechaniker 18.549 €
- Gesamtkosten für Betriebe: rund 580 Millionen Euro bundesweit

Beruf	Nettokosten ¹⁾
Augenoptiker	6.878,53
Bäcker	985,55
Bürokaufmann (Hw)	7.895,11
Drucker	15.045,86
Fachverkäufer	3.398,88
Fleischer	3.754,81
Friseur	2.040,51
Informationselektroniker	10.039,90
Kfz-Mechatroniker	12.777,20
Maler und Lackierer	6.032,42
Maurer	7.626,35
Metallbauer	6.303,38
Tischler	6.520,25
Zahntechniker	8.029,33

*BIBB 2012: Betriebliche Kosten von Vertragslösungen
Datengrundlage sind Zahlen aus dem Jahr 2007.

Quelle: BIBB; ¹⁾ Nettokosten ausgewählter Handwerksberufe in Euro bis zum durchschnittlichen Zeitpunkt der Vertragslösung

QuABB... macht den Unterschied!

Transfer und Verstetigung von QuABB

- Die **ESF-Förderung** in der kommenden Periode **2015 bis 2020** soll **primär** zur Finanzierung der im **Fachkräftekonzept** der Hessischen Landesregierung festgeschriebenen Handlungsansätze eingesetzt werden.
- 15** bestehende Regionen werden **lokal verstetigt**, **11** unversorgte Kreise und Städte werden neu **einbezogen**.
- Das **Beratungspersonal** soll **bei den lokal Verantwortlichen Institutionen** (Kammern, Agenturen, Kommunen, Schulen u. a.) **angestellt** werden.



Tendenzen

- Alle Beteiligten der Gespräche und Runden Tische in den Regionen halten das Angebot von **QuABB weiterhin** für **notwendig** und wollen **konstruktiv** an der Umsetzung der **Verstetigung mitwirken**.
- Die **Einstellung von Personal** bei lokalen Institutionen wird sehr unterschiedlich und zum Teil als sehr **schwierig** angesehen.
- Eine **Beteiligung an der Finanzierung** wird von Landkreisen, Kammern und Schulleitungen **in Aussicht gestellt**.
- Fast alle angesprochenen **Schulleitungen** wollen **Ressourcen für die Beratungslehrkräfte** zur Verfügung stellen.
- Eine zentrale **Begleitung und Steuerung durch eine Koordinierungsstelle** wird von den meisten Gesprächspartnern **begrüßt**.
- Die lokale Abstimmung und Verantwortung des **Gemeinschaftsvorhabens** soll über **Kooperationsverträge** und eine Steuerungsrunde gesichert werden.

QuABB... macht den Unterschied!